

Verfügbarkeit der Laborergebnisse:

Die Wartezeit auf Testergebnisse hängt von der Dauer des Probenverkehrs (max. 4 Std.), Zeitpunkt des Probeneingangs und Art der gewünschten Untersuchung ab. Die Befunde werden online über die Befundauskunft amelis, per Datenfernübertragung und in Papierform zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch erfolgt die Übermittlung auch per Fax und bei hoher Dringlichkeit telefonisch.

Die Probenannahme in Raubling endet an Werktagen um 19:00 Uhr.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen findet nur PCR-Analytik statt, Probenabgabe hierfür ist nur zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr möglich.

Grundsätzlich werden alle Analysen, die am Standort Raubling erbracht werden, am Tag der Ankunft der Probe durchgeführt bzw. angesetzt. Die Befundfreigabe erfolgt bis 22:00. Bei Proben, die erst nach 18:00 Uhr eintreffen, ist je nach Analysendauer möglich, dass die Befundübermittlung erst am Folgetag erfolgt.

Untersuchungen der klinischen Chemie, Hämatologie, Gerinnung, Immunologie:

Routinemäßige Blutuntersuchungen werden bei Eingang zu den üblichen Routinezeiten taggleich zur Verfügung gestellt. Die Wartezeit auf Befunde wie das kleine Blutbild, die Basis-Gerinnung, die Elektrolyte, Leber- und Nierenwerte beträgt nach Erfassung der Proben im Labor in der Regel nicht länger als 4 Stunden, im Notfall kann die Analytik rascher erfolgen. Das betrifft insbesondere die Notfallparameter, beispielsweise Troponin T und D-Dimere.

Infektionserologische Parameter können taggleich zur Verfügung stehen, können jedoch in Abhängigkeit von evtl. notwendiger Folgediagnostik (Avidität, Blot, u.a.) an anderen Standorten bis zu weiteren ein bis zwei Wochen in Anspruch nehmen.

Auch die Testergebnisse der Basis-Hormondiagnostik (Schilddrüsenhormone, Geschlechtshormone, u.a.) sind taggleich verfügbar, die Befundung durch die Spezialisten beansprucht in Abhängigkeit von der Konstellation der Hormone jedoch länger.

Mikrobiologisch-kulturelle Diagnostik wird an den Standort Fürstfeldbruck weitergeleitet:

Die Mindestdauer für alle aeroben Kulturen beträgt 48h. In wenigen Fällen ist mit längeren Kulturzeiten (meistens 72h), in Einzelfällen mit deutlich längeren Kulturzeiten (in der Regel maximal 7 Tage) zu rechnen (anspruchsvolle Erreger, Anaerobier, Mischkulturen).

Für negative Urin-Kulturen erfolgt bereits nach 24h ein Vorab-Befund.

Pilzkulturen werden 5 Tage bebrütet, ein Endbefund erfolgt im negativen Fall nach 48h, nachträgliches Wachstum innerhalb der 5 Tage wird mittels eines neuen Befundberichts mitgeteilt.

Spezielle Fragestellungen (z.B. Gewebeprobe, Gelenkabstriche, Punktate) erfordern eine verlängerte Bebrütungsdauer von 14 Tagen, bei aeroben und anaeroben Actinomyceten beträgt die Bebrütungsdauer 21 Tage. Es erfolgt ein Vorabbefund nach 48h.

Kulturergebnisse mit nachfolgenden Subtypisierungen in Referenzzentren (z.B. Salmonellen, Carbapenemasen) können je nach Erreger bis zu weitere 4 Wochen in Anspruch nehmen. Es wird vorab ein vorläufiger Befund erstellt.